

„Unterwegs in Polen. Begegnungen mit Menschen, ihrer Geschichte und Heimat“

Eine literarisch-musikalische Buchpräsentation mit dem Autor Hans Bollinger
Donnerstag, 11.04.19 | 19:30 Uhr
Galerie im Hofgut | Kirchstraße 24 | 64354 Reinheim

Gemeinsam mit BuchMeyer, dem Verein zur Pflege internationaler Beziehungen e.V. (Partnerschaftsverein), den FrauenFreiRäumen und der Frauenbeauftragten sowie der Stadtbücherei lädt das Internationale Büro der Stadt Reinheim zu einer Lesung mit musikalischer Begleitung ein.

Der Pädagoge und Musiker wird am Donnerstag, 11. April 2019 aus seinem Buch „Unterwegs in Polen - Begegnungen mit Menschen, ihrer Geschichte und Heimat“ lesen und dazu singen. Er berichtet über seine Erlebnisse im deutschen Nachbarland und gibt dem Leser dabei Einblicke in die polnische Kultur.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Deutsch-Polnischen Woche statt und ist Auftakt für das 25jährige Städtepartnerschaftsjubiläum zwischen Reinheim und Sanok. Städtepartnerschaften sind eine wichtige Grundlage dafür, andere Länder und Völker kennenzulernen, Vorurteile abzubauen und Freundschaften zu schließen. Der Autor engagiert sich intensiv für einen partnerschaftlichen Austausch mit Polen und dieses Buch ist eine ganz persönliche Liebeserklärung an ein unterschätztes Land, das es zu entdecken gilt.

Eintrittskarten für 3€ sind erhältlich bei:
BuchMeyer Tel.: 06162-85736
Stadtbücherei Tel.: 06162-80566 und
Internationales Büro Reinheim Tel.: 06162-801640

Internationales Büro

Cestasplatz 1
64354 Reinheim
Tel. 06162 / 801 640
internationalesbuero@reinheim.de

In Kooperation mit:



Partnerschaftsverein Reinheim e.V.

FRAUENFREIRÄUME
Frauen- und Familienzentrum e.V.



reinheim 
LEBENDIG. OFFEN. LEBENSWERT.

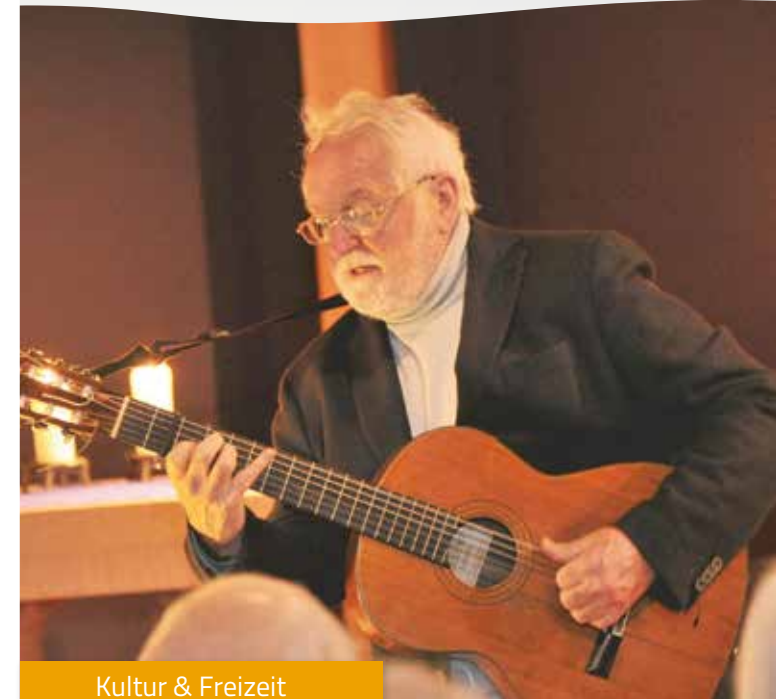
Stadtverwaltung Reinheim
Cestasplatz 1
64354 Reinheim

Tel. 06162 / 805-0
stadtverwaltung@reinheim.de
www.reinheim.de



reinheim 

LEBENDIG. OFFEN. LEBENSWERT.



Kultur & Freizeit

Deutsch-Polnische Woche

6. - 12. April 2019

Eröffnung der Deutsch-Polnischen Woche

Samstag, 06.04.19 | 11:00 Uhr
Edeka-Lajos-Parkplatz | Bergstraße 1 | 64354 Reinheim

Die diesjährige Deutsch-Polnische Woche vom 6.-12. April 2019 ist der Auftakt für die Feierlichkeiten rund um das 25jährige Städtepartnerschaftsjubiläum Reinheim-Sanok. Die Aktionswoche erinnert damit an den Beginn der Städtepartnerschaft mit der polnischen Kommune Sanok im Jahre 1994. Bürgermeister Karl Hartmann wird am Samstagvormittag um 11.00 Uhr am Parkplatz Edeka-Lajos – Bergstraße 1 in Reinheim die Veranstaltung offiziell eröffnen. Dabei werden selbstverständlich ein Glas Wodka oder ein heißer Tee nicht fehlen. Kommen Sie zur Eröffnung der Deutsch-Polnischen Woche.

Kontakt: Internationales Büro Tel.: 06162-801640

Sonderausstellung zum Thema Polen

Samstag, 06. - 12. 04.19
Stadtbücherei | Kirchstraße 24 | 4354 Reinheim

Die Stadtbücherei Reinheim nimmt auch in diesem Jahr an der internationalen Woche teil. Anlässlich der deutsch-polnischen Woche startet in der Zeit vom 06. – 12.04. eine Sonderausstellung, die während der Öffnungszeiten besichtigt werden kann. Reiseführer und weitere Bücher und Medien, die sich mit dem Thema Polen befassen können betrachtet und ausgeliehen werden. Nicht nur die schöne Ostseeküste Polens ist eine Reise und ein Blick in die Sonderausstellung wert.

Kontakt: Stadtbücherei Tel.: 06162-80566

Gottesdienst und Fastenessen

Sonntag, 07.04.19 | 10:30 Uhr
Fronleichnam Kirche | Jahnstraße 22 | 64354 Reinheim

Sie sind herzlich eingeladen den Sonntags-Gottesdienst mitzufeiern und anschließend im Pfarrsaal beim traditionellen Fastenessen mit dabei zu sein. Der Erlös kommt der Taubstummschule in Tansania zugute.

Kontakt: Christina Schalle, Tel: 06162-919294

Frühlingsspaziergang

Sonntag, 07.04.19 | 13:30 Uhr
Treffpunkt: Cestasplatz 1 | 64354 Reinheim

Am Sonntag (7.4.) trifft sich im Rahmen des traditionellen Frühlingsspaziergangs der Stadt („wiosna spacer“) eine Wanderschar aus Mitgliedern des Odenwaldvereins und interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Bürgermeister Karl Hartmann um 13.30 am Cestasplatz. Weitere Stationen des Spazierganges gibt es in einem gesonderten Bericht. Schlussrast ist in der Naturschutzscheune Reinheim bei Weck, Worscht und Getränken.

Kontakt: Bauamt, Christine Rück Tel.: 80551

Polnischer Kochabend

Montag, 08.04.19 | 17:00 - 20.00 Uhr
Jugendzentrum | Kirchstraße 24 | 64354 Reinheim

„Essen stellt keine Fragen – Essen versteht“ unter diesem Motto veranstaltet das JUZ Reinheim am 8.4.2019 einen Deutsch-Polnischen Kochabend.

„Wo Worte fehlen, da wird über Essen kommuniziert! Sich gemeinsam an einer Mahlzeit zu erfreuen, das bedeutet Gemeinschaft!“, so die Idee der Stadtjugendpflegerin Jutta Kirsch. Gemeinschaftlich schnippeln deutsche und polnische Jugendliche das Gemüse, braten und kochen ein Gericht, das die Esskultur des Nachbarlandes vermittelt. Von 17:00 bis 20:00 Uhr lernen wir uns kennen und krönen den Abend mit dem gemeinschaftlich zubereiteten Abendessen. Wenn du schon so richtig „hungrig“ auf unsere Aktion geworden bist, dann kannst du dich gerne bei uns melden! Die Teilnahmekosten betragen 3 € pro Person.

Kontakt: Stadtjugendpflegerin, Jutta Kirsch Tel.: 06162-80554 oder kijuf@juzreinheim.de

Stolpersteine in Spachbrücken-Reinheim

Symbole und Formen des Erinnerns
Donnerstag, 11.04.19 | 9:00 Uhr
Bachgasse1 | 64354 Reinheim - Spachbrücken

Simon und Rosa Schack waren die letzten jüdischen Spachbrücker, die das Dorf verlassen mussten. Sie wurden am 23.09.1942 nach Theresienstadt deportiert, wo beide auch innerhalb weniger Monate ermordet wurden. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Dorferneuerung Spachbrücken (AKDE) sollen als Erinnerung an jene Reinheimer Bürgerinnen und Bürger STOLPERSTEINE verlegt werden, die Opfer der Verfolgung durch die Nationalsozialisten wurden.

Mit der Realisierung der persönlichen STOLPERSTEINE kehren die Namen der Opfer wieder in die Stadt zurück. Der unmittelbare Impuls zum Nach-Denken, kann gerade auch für junge Menschen, sehr direkt WIDER DAS VERGESSEN wirken.

Kontakt: Internationales Büro Tel.: 06162-801640 und Ellen Darmstädter (AKDE) Tel.: 06162-6844

Polen denkt Europa

Donnerstag, 11.04.19 | 19:00 Uhr
Volkshochschule | Albinstraße 23 | 64807 Dieburg,

In der Presse liest man viel über das Verhältnis Polens zur EU. Meist sind es negative Schlagzeilen: „EU-Verfahren gegen Polen“, Polnische Regierung vor dem Europäischen Gerichtshof verklagt“. Die Negativmeldungen ließen sich fortsetzen. Trotzdem ist die Zustimmung der polnischen Bevölkerung zur EU um einiges höher als in Deutschland. Überlagert werden die deutsch-polnischen Beziehungen vom Dissens in der europäischen Migrationspolitik und ungeklärter Reparationsforderungen.

Der Vortrag des Mitarbeiters des Deutschen Polen-Institutes, Manfred Mack, versucht die scheinbar widersprechenden Verhältnisse in der polnischen Bevölkerung zur Europapolitik und zu Deutschland darzustellen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der AG Arbeit und Leben.

Kosten: Kostenfrei Abmeldeschluss: 01.04.2019

Kontakt: VHS, Ursula Schütz, Tel.: 06151-881-2301